

Einkommensteuer

AEB für EM, da 66 Jahre alt Est-VZ pro Quartal 3.500,00		14.000,00
SA	Vorsorge	4.002,00
	Spende	7.800,00
agB	Arztkosten	15.000,00
		<u>-5.500,00</u>
		9.500,00

Einkünfte EM

Anteil an der OHG 50%		120.000,00
	davon	60.000,00
monatlich 1.500,00	Vergütung	<u>18.000,00</u>
	Einnahmen	78.000,00
Fahrtkosten 180T * 30km * 0,30	"BA"	1.620,00
	EaGew	76.380,00
	EaVV	5.442,00
SdE = EaGw + EaVV		81.822,00
AEB		-1.900,00
GdE		79.922,00

Einkünfte EF

EansA	Einnahmen	45.000,00
Zweitwohnung 350,00 € / Monat		4.200,00
Familienheimfahrten 38 * 220 km * 0,30€		2.508,00
übrige WK		<u>800,00</u>
Summe WK	WK	7.508,00
	EansA	37.492,00
EaKV		
Beteiligung GmbH zu 30%		60.000,00
	davon 30%	18.000,00
HEV	Einnahmen	9.000,00
	WK 50%	2.400,00
	Sparer-FB	<u>2.740,00</u>
	EaKV	3.860,00
SdE = GdE = EansA + EaKV		41.352,00
GdE EM + EF		121.274,00

SA	Vorsorge		4.002,00	
	Spende	5% v. 121.274,00 max. Spende	6.063,70	
	Summe		10.065,70	-10.065,70

agB

Arztkosten			15.000,00	
Erstattung			<u>-5.500,00</u>	
			9.500,00	
zumutbare Belastung	6% v. GdE		<u>7.276,44</u>	
			2.223,56	-2.223,56

Einkommen = zvE **108.984,74**

tarifliche Est 29.952,00

abzüglich § 35 Absatz 1 Nr. 2: 1,8 fache des
anteiligen Gewerbesteuermessbetrages 50%v. 4.620,00 4.158,00

festzusetzende Einkommensteuer 25.794,00

Lohnsteuer -6.450,00
Kapitalertragsteuer -3.600,00

15.744,00

abzüglich Vorauszahlung -14.000,00

Nachzahlung **1.744,00**

Umsatzsteuer

Sachverhalt 1

Oktober 2003

Bei Anzahlungen gilt der Zeitpunkt der Vereinnahmung als Entstehungszeitraum der Besteuerung.

§ 13 Absatz 1 Nr. 1 Satz 4 UStG

$10.000,00 \text{ €} * 100 / 116 = 8.620,69 \text{ €}$

Sachverhalt 2

unentgeltliche Lieferung nach § 3 Absatz 1b Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 UStG

Köln nach § 3f UStG

steuerbar nach § 1 Absatz 1 Nr. 1 UStG

steuerpflichtig

$350,00 \text{ €} * 100 / 116 = 301,72 \text{ €}$ nach § 10 Absatz 4 Nr. 1 UStG

Sachverhalt 3

Inneregemeinschaftlicher Erwerb nach § 1a Absatz 1 UStG

Köln nach § 3d UStG

steuerbar nach § 1 Absatz 1 Nr. 5 UStG

steuerpflichtig

BMG 2500,00 €, Ust 400,00 €, VSt 400,00 € ($2.500,00 \text{ €} * 0,16$)

Sachverhalt 4

inneregemeinschaftliche Lieferung nach § 6a UStG

Köln nach § 3 Absatz 6 UStG

steuerbar nach § 1 Absatz 1 Nr. 1 UStG

steuerfrei nach § 4 Nr. 1b UStG

Sachverhalt 5

Vorsteuerabzug möglich in Höhe von $130,00 \text{ €} * 0,1379 = 17,93 \text{ €}$

§ 15 Absatz 3 Nr. 1a UStG

Sachverhalt 6

sonstige Leistung nach § 3 Absatz 9 UStG

Lüttich nach § 3a Absatz 3 Satz 1 i.V.m. § 3a Absatz 4 Nr. 1 UStG

nicht steuerbar, Steuerpflicht entfällt

Sachverhalt 7

Vorsteuerabzug ist nach § 15 Absatz 1 Nr. 1 UStG möglich

Sachverhalt 8

Lieferung nach § 3 Absatz 1 UStG

Luxemburg nach § 3c Absatz 1 UStG

nicht steuerbar, Steuerpflicht entfällt

Gewerbesteuer

steuerlicher Gewinn 82.940,00

Hinzurechnungen

§ 8 Nr. 1 GewStG	Hypothek	50% v. 8.000,00 €	4.000,00
	Disagio	4.000,00 € / 5 J * 6/12	
	davon 50%		200,00
	Lieferverbindlichkeiten: keine Dauerschulden		0,00
§ 8 Nr. 3			3.000,00
§ 8 Nr. 7	Miete Raum: Grundbesitz		0,00
	Miete Einrichtung zu 50%		1.500,00

Kürzungen

§ 9 Nr. 1	Einheitswert		
	$270.000,00 * 1,2% * 140% * 80%$		-3.628,80
§ 9 Nr. 4	Landwirt unterliegt nicht der GewSt		<u>0,00</u>
		5.071,20	5.071,20
Gewerbeertrag			88.011,20
abrunden			88.000,00
Freibetrag			<u>-24.500,00</u>
			63.500,00
Steermessbetrag	5% v. 63.500,00 - 1.200,00		1.975,00

Abgabenordnung

Sachverhalt 1a

Tag der Bekanntgabe	20.03.2003
Beginn der Frist	21.03.2003 0:00 Uhr
Dauer der Frist	1 Monat
Ende der Frist	20.04.2003 24:00 Uhr
Verschiebung auf nächsten Werktag	22.04.2003 24:00 Uhr

Da die Einspruchsfrist nach § 355 AO abgelaufen ist, kann kein Einspruch mehr eingelegt werden.

Sachverhalt 1b

Es handelt sich um eine offenbare Unrichtigkeit nach § 129 Ao, so dass eine Änderung jederzeit bis zum Ende der Feststellungsfrist möglich ist.

Sachverhalt 2a

Verspätungszuschlag nach § 152 Absatz 1 AO

Sachverhalt 2b

10% der festgesetzten Steuer, max. 25.000,00 € nach § 152 Absatz 2 AO

Sachverhalt 2c

Einspruch nach § 347 AO

Körperschaftsteuer

vorläufiger Jahresüberschuss		272.431,00
Geschenke über 35,00 € (2003 noch 40,00 €)		3.400,00
Vorsteuer auf Geschenke		544,00
Spende		15.000,00
Körperschaftsteuer-Vorauszahlung		55.000,00
Soli-Vorauszahlung		3.025,00
Gewerbesteuer ist Betriebsausgabe		<u>0,00</u>
Einkommen		349.400,00
Spendenabzug 5% vom Einkommen, max. Spende 5% v. 349.400,00	17.470,00	<u>-15.000,00</u>
zvE		334.400,00
Körperschaftsteuer	25%	<u><u>83.600,00</u></u>
Soli	5,5% der KSt	<u><u>4.598,00</u></u>